

Zwötzener Judokas starten erfolgreich ins neue Jahr

Der Januar ist standesgemäß gleich vollgepackt mit Wettkämpfen. Den Auftakt gab es mit dem Internationalen Sparkassenpokal in Jena. Hier waren wir insgesamt mit zehn Sportlern vertreten. In der u15 kämpfte Tim Herschmann sehr stark. Nach zwei gewonnenen Kämpfen musste er sich im Finale leider geschlagen geben und holt damit Silber. Ibragim Shamilkhanov kämpfte in derselben Gewichtsklasse und konnte nach einem gewonnenen und zwei verlorenen Kämpfen Platz Sieben belegen. Michael Reichwald belegt in seiner Gewichtsklasse nach zwei gewonnenen und zwei verlorenen Kämpfen ebenfalls Platz Sieben. In der u13 erwischte Hannes Kuchler keinen guten Tag und verlor leider zweimal. Luis Ruffert legte einen starken ersten Kampf hin und verlor nur durch Hantei (Kampfrichterentscheid). Seinen zweiten Kampf gewann er und musste sich dann im Kampf um Platz drei leider wieder geschlagen geben und holt damit Platz Fünf. Genau wie Marlon Schmidt, der seinen Auftaktkampf gewann, aber dann die beiden folgenden verlor. In der u18 zeigte Merlin Schmidt eine starke Leistung, schied aber nach zwei gewonnenen und zwei verlorenen Kämpfen aus. Luis Kaiser und Temmo Titz erwischten nicht ihren besten Tag und mussten sich zweimal geschlagen geben. Blanca Näther belegt Platz Zwei nach einem gewonnenen und einem verlorenen Kampf. Das Ergebnis kann sich mit zwei Zweiten, zwei Fünften und zwei Siebten Plätzen dennoch sehen lassen.

Letztes Wochenende fanden dann die Landesmeisterschaften u18/21 in Schmalkalden statt. Hier sicherte sich Blanca Näther den Titel. Merlin Schmidt und Luis Kaiser erkämpften Platz Zwei. Damit sind alle drei Kämpfer für die Mitteldeutsche Meisterschaft am 14.02.26 in Schmöln qualifiziert. Hier wird dann auch Willi Pohlmann dazu stoßen, der vom Landestrainer gesetzt wird.

Am selben Wochenende fanden in Saalfeld Turniere statt. Bei der offenen Thüringer Meisterschaft der ü30 Judokas konnte Sascha Förster Platz drei holen. Leonie Gampe sicherte sich gleich zweimal Gold beim Pokalturnier und in der Old School Kategorie.

Am Sonntag ging es dann für die Jüngeren zum Pokalturnier nach Saalfeld. Hier holten sich Aaron und Joon Treske Bronze und Noomi Treske Gold.